



# Montageanleitung

**Wandhängender  
Speicher-Wassererwärmer SW-70**

**für Gasheizthermen und Gasbrennwert-Heizthermen**



Speicher-Wassererwärmer Typ SW-70 aus Stahl St 37-2 mit Doppelschichtemaillierung für den Anschluß an Gasheizthermen.

Anschlüsse und Reinigungsöffnung auf der Speicherunterseite.

Korrosionsschutz von Behälterinnenwand und Heizschlange nach DIN 4753 Teil 3 durch Doppelschicht-Emaillierung und Magnesium-Schutzanode.  
Bei allen Wasserverhältnissen und in jedem Leitungsnetz einsetzbar.



Speicher-Wassererwärmer SW-70

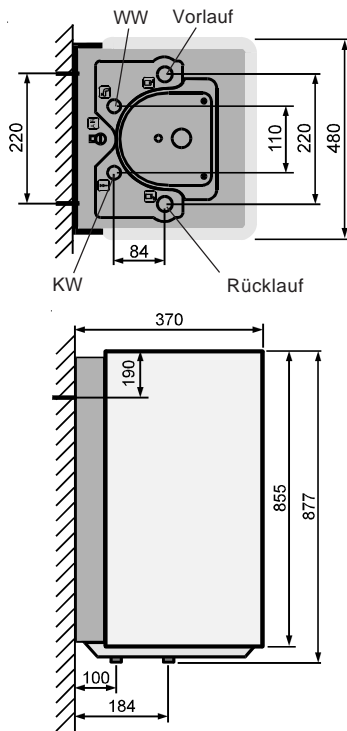
## Normen und Vorschriften

Bei der Montage des Speicher-Wassererwärmers sind folgende Vorschriften zu beachten:

- DIN 1988 - Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen
- DIN 4708 - Zentrale Wassererwärmungsanlagen
- VDE-Vorschriften
- Vorschriften örtlicher Wasserwerke

## Technische Daten

### Unteransicht



Speichertyp		SW-70	
Inhalt	Ltr.	67	
Speicherdauerleistung (80/60 - 10/45 °C)	kW - Ltr./h	27 - 665	
Bereitschaftswärmeaufwand bei 60 °C	kWh/24h	1,2	
Leistungskennzahl	NL <sub>60</sub>	0,8	
Anschlüsse	Kaltwasser	R	1/2
	Warmwasser	R	1/2
	Speichervorlauf	R	3/4
	Speicherrücklauf	R	3/4
Zul. Betriebsüberdruck Speicherwasser	bar	10	
Zul. Betriebsüberdruck Heizwasser	bar	12	
Max. zul. Speicherwassertemperatur	°C	95	
Max. zul. Heizwassertemperatur	°C	110	
Tauchhülse	Ø mm	8	
Leergewicht	kg	57	

### Vorschriften:

#### Aufstellung

Der Speicher-Wassererwärmer darf nur in einem frostgeschützten Raum eingesetzt werden, andernfalls ist er bei Frostgefahr zu entleeren.  
Bei der Wahl der Aufhängung ist das Gewicht des gefüllten Speichers zu berücksichtigen.

Der Speicher kann links oder rechts neben der Gastherme aufgehängt werden.

#### Warm-/Kaltwasseranschluß

Der Speicher-Wassererwärmer ist nach dem Verrohrungsschema (siehe Seite 5) anzuschließen. Es darf nur ein bauteilgeprüftes Sicherheitsventil verwendet werden. Zwischen Speicher-Wassererwärmer und Sicherheitsventil darf keine Absperrrichtung sein.

Der Einbau von Schmutzfängern oder anderen Verengungen zwischen Speicher-Wassererwärmer und Sicherheitsventil ist unzulässig.

Während der Beheizung tritt aufgrund der Wärmeausdehnung Wasser aus dem Sicherheitsventil aus. Die Ausblaseleitung darf nie verschlossen sein. Der Abfluß ist über ein Ablaufrohr zum Ablauftrichter zu gewährleisten.

Erfolgt der Anschluß in Kupfer, so sind Anschlußfittings aus Messing oder Rotguß zu verwenden um Kontaktkorrosion an den Speicheranschlüssen zu vermeiden.

#### Druckminderer

Der Einbau eines Druckminderers wird grundsätzlich empfohlen. Der zulässige Betriebsüberdruck des Speicher-Wassererwärmers beträgt brauchwasserseitig 10 bar. Wird das Versorgungsnetz mit einem höheren Druck betrieben, muß ein Druckminderer eingebaut werden. Zur Verminderung der Fließgeräusche innerhalb von Gebäuden sollte der Leitungsdruck auf ca. 3,5 bar eingestellt werden.

#### Trinkwasserfilter

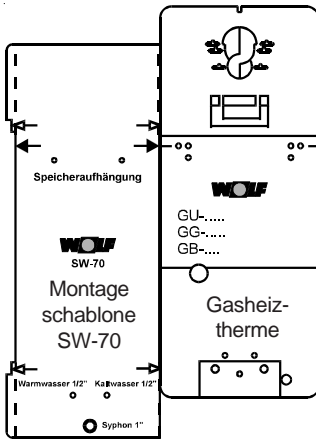
Da eingeschwemmte Fremtteile Armaturen usw. verstopfen und Korrosion in den Leitungen verursachen, wird empfohlen, in der Kaltwasserzuleitung einen Trinkwasserfilter zu installieren.

#### Inbetriebnahme

Die Aufstellung und erste Inbetriebnahme darf nur durch eine anerkannte Installationsfirma erfolgen, welche die Verantwortung für eine ordnungsgemäße Ausrüstung übernimmt.

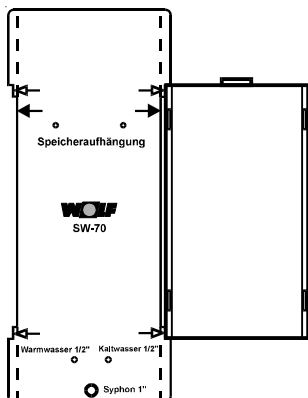
Im Lieferumfang des Speicher-Wassererwärmers ist eine Montageschablone enthalten, die eine schnelle und maßgenaue Montage des Speicher-Wassererwärmers neben der Wolf-Gasheiztherme ermöglicht.

## Rohbaumontage zusammen mit Wolf-Gasheiztherme



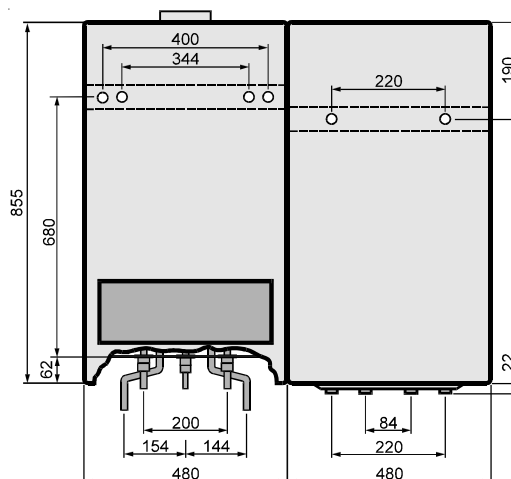
- Perforation an der Montageschablone SW-70 an der Seite abtrennen, an der die Gasheiztherme montiert wird
- Montageschablone SW-70 an die Montageschablone GB/GG/GU anlegen
- Pfeil auf der Montageschablone SW-70 auf Höhe der Bohrungen "Geräteaufhängung standard" der Montageschablone GB/GG/GU bringen
- Bohrungen für die Speicheraufhängung gemäß Montageschablone anzeichnen
- Bei Unterputzinstallation mit Anschlußset Sicherheitsgruppe mit oder ohne Druckminderer (Wolf-Zubehör), zusätzlich die Anschlüsse für Kaltwasser, Warmwasser und Siphon anzeichnen
- Dübellöcher bohren
- Wandrahmen für Speicher-Wassererwärmer mit beiliegendem Schrauben/Dübel-Set montieren
- Speicherbehälter in Wandrahmen einhängen
- Speicherverkleidung einhängen

## Montage neben vorhandener Wolf-Gasheiztherme



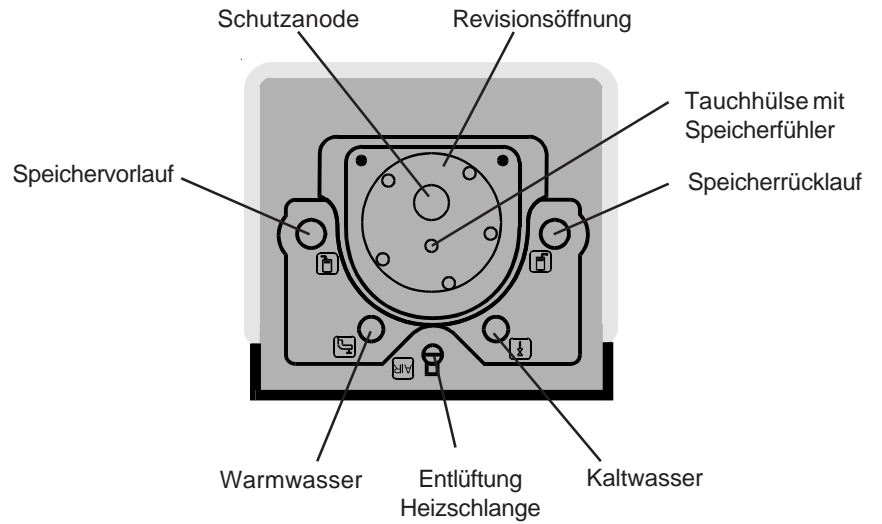
- Montageschablone SW-70 mit Aussparung an den Wandrahmen der Wolf-Gasheiztherme anlegen
- Bohrungen für die Speicheraufhängung gemäß Montageschablone anzeichnen
- Bei Unterputzinstallation mit Anschlußset Sicherheitsgruppe mit oder ohne Druckminderer (Wolf-Zubehör), zusätzlich die Anschlüsse für Kaltwasser, Warmwasser und Siphon anzeichnen
- Dübellöcher bohren
- Wandrahmen für Speicher-Wassererwärmer mit beiliegendem Schrauben/Dübel-Set montieren
- Speicherbehälter in Wandrahmen einhängen
- Speicherverkleidung einhängen

## Vermaßung Gasheiztherme/SW70

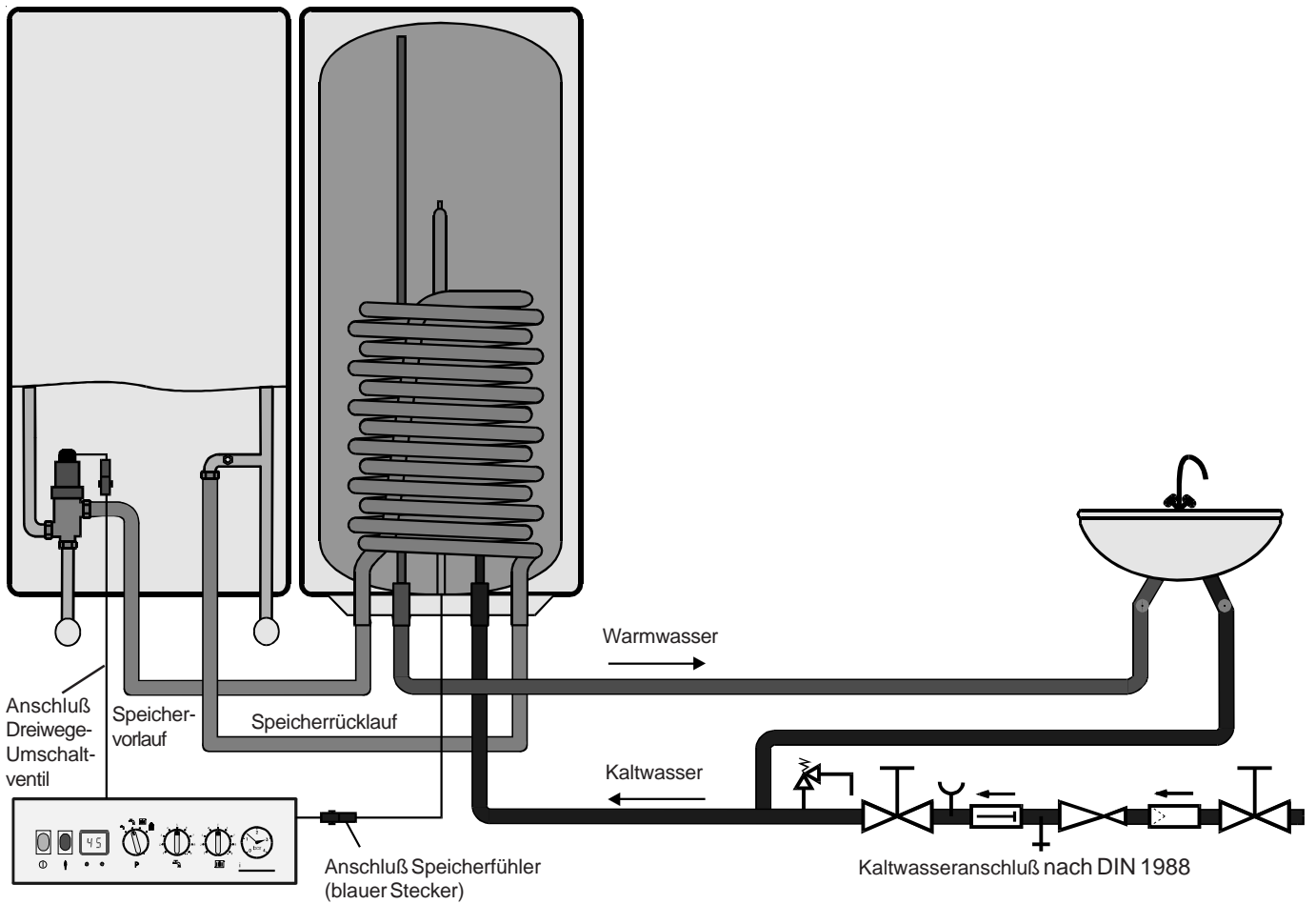


### Anschlüsse Speicher-Wassererwärmer

### Unterseite Speicher-Wassererwärmer



### Anschlußschema





Montagebeispiel:  
Wolf-Gasheiztherme mit neben-  
hängendem Speicher-Wasserer-  
wärmer SW-70

Verrohrung durch original Wolf-  
Anschlußset und Sicherheitsgruppe

### Anschluß Speicherfühler

Der Speicher-Wassererwärmer SW-70 ist werkseitig mit einem Speicherfühler ausgerüstet. Der Speicherfühler befindet sich in der Tauchhülse unten am Speicher-Wassererwärmer, das Fühlerkabel liegt aufgerollt unter dem Verkleidungsdeckel unten am SW-70.

Zum Anschließen an die Regelung der Gasheiztherme Verkleidungsdeckel unten am Speicher-Wassererwärmer demontieren das Fühlerkabel mit dem blauen Stecker der Regelung verbinden.

Korrekten Sitz des Speicherfühlers in der Tauchhülse prüfen.

Befestigungsschrauben für Verkleidungsdeckel



Fühlerkabel zur Regelung

### Verrohrung Kaltwasser/Warmwasser

Für den Über-/Unterputz-Anschluß von Kaltwasser und Warmwasser am Speicher-Wassererwärmer ist das entsprechende Wolf-Zubehör Sicherheitsgruppe mit Druckminderer oder Sicherheitsgruppe ohne Druckminderer zu verwenden.

Die Anschlüsse sind durch Symbole und farblich gekennzeichnet: Kaltwasser - blau, Warmwasser - rot.

Verrohrung gemäß Montageanleitung. Diese liegt der Sicherheitsgruppe bei.



SW-70 mit montierter Sicherheitsgruppe

Bei Überputzinstallation sind die Sicherheitsgruppe und die Warmwasserverrohrung rechtwinklig nach außen zu drehen.

### Verrohrung Speichervorlauf Verrohrung Speicherrücklauf



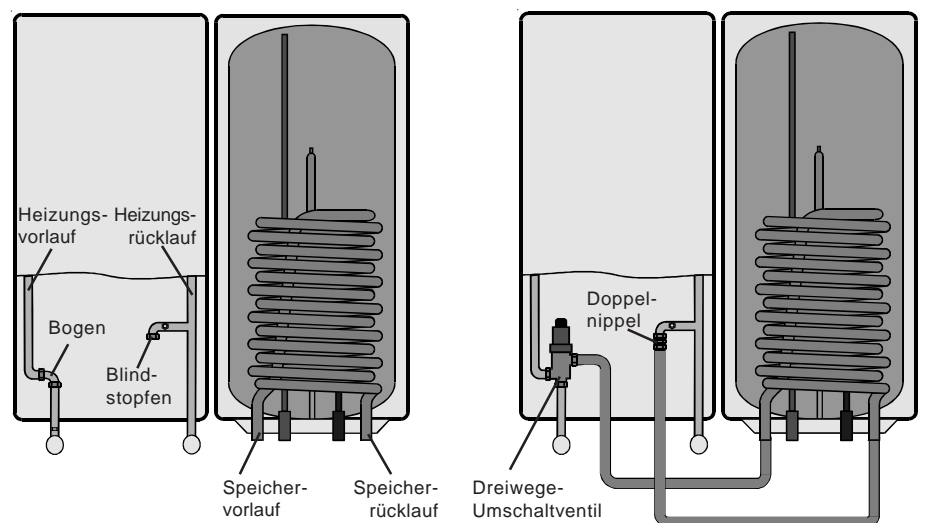
Anschlußset für GG-2, GU-2  
oder GB



Anschlußset für GG, GU,  
GG-1 oder GU-1

Für die heizwasserseitige Verrohrung des Speicher-Wassererwärmer SW-70 mit einer Wolf-Gasheiztherme ist das entsprechende Anschlußset (Zubehör) zu verwenden. Die Anschlüsse am Speicher-Wassererwärmer sind durch Symbole und farblich gekennzeichnet.

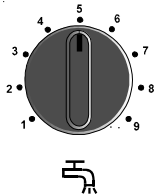
Verrohrung gemäß der Montageanleitung Anschlußset Speicher-Wassererwärmer SW-70 für Gasheizthermen. Diese liegt dem Anschlußset bei.



## Einstellung der Speicherladezeiten

Bei Verwendung des digitalen Regelungszubehörs DRT, DWT oder DWTM für die Wolf-Gasheizthermen läßt sich über die 2-Kanal-Schaltuhr die Speicherladezeit für den Speicher-Wassererwärmer SW-70 einstellen. Die Ladezeiten sind über das Tages-/Wochenprogramm frei programmierbar. Die Programmierung der Speicherladezeiten ist in der Bedienungsanleitung der Regelung beschrieben.

## Einstellung der Speichertemperatur



Die Speichertemperatur kann an der Wolf-Gasheiztherme mit dem Speichertemperaturregler von 15 - 70°C eingestellt werden. Aus wirtschaftlichen Gründen empfiehlt sich die Reglerstellung 7 (ca. 60°C). Zur turnusmäßigen thermischen Desinfektion kann am Regler eine Speichertemperatur von 70°C eingestellt werden (Stellung 9). Diese Stellung ist nur für den kurzzeitigen überwachten Betrieb geeignet. Bei Verwendung einer Wolf-Gasheiztherme mit digitalem Regelungszubehör DWT, DRT, kann die Speichertemperatur im Display abgelesen werden. (Siehe Bedienungsanleitung der jeweiligen Regelung)

## Inbetriebnahme



Entlüftungsventil für Heizschlange

Nach der Montage Rohre und Speicher-Wassererwärmer gründlich durchspülen. Speicher-Wassererwärmer mit Wasser befüllen, Warmwasserzapfhahn öffnen bis Wasser ausläuft und Sicherheitsventil durch Anlüften überprüfen. Heizungsanlage befüllen. Überprüfen, ob der Verschlußdeckel des Schnellentlüfters locker ist. Gerät kurz in Betrieb nehmen (Umwälzpumpe). Die Heizschlange über das Entlüftungsventil am Speicher-Wassererwärmer entlüften.

## Austausch der Magnesiumanode



Entleerungseinrichtung

Um den Speicher-Wassererwärmer vor Korrosion zu schützen, wird die eingebaute Magnesiumanode durch eine elektrochemische Reaktion abgebaut. Deshalb muß sie alle 2 Jahre kontrolliert und ggf. erneuert werden. Zur Prüfung der Schutzanode ist ein Amperemeter zwischen Masse und Anode anzuschließen. Wird ein Wert von 0,1mA unterschritten, ist die Schutzanode auszutauschen.

Zum Austausch der Schutzanode muß der Speicher-Wassererwärmer entleert werden:

- Kaltwasserzulauf absperren
- Warmwasserhahn öffnen um den Speicher drucklos zu machen
- Speicher über die Entleerungseinrichtung an der Sicherheitsgruppe entleeren (siehe Montageanleitung Sicherheitsgruppe)
- Verkleidungsdeckel von Speicherunterseite entfernen
- Revisionsdeckel am Speicher abschrauben
- Magnesium-Schutzanode am Revisionsdeckel austauschen
- Revisionsdeckel wieder dicht auf Speicher-Wassererwärmer montieren.

Achtung: Das Massekabel der Schutzanode muß an der neuen Anode und einer Befestigungsschraube des Revisionsdeckels wieder angeschlossen werden.

## Ersatzteilnummern

Speicherwassererwärmer SW-70	Art.-Nr.
Edelstahlwellrohr mit Isolierung 800 mm	24 10 046
Edelstahlwellrohr mit Isolierung 1000 mm	24 10 045
Speicherwassererwärmer (PU-geschäumt)	24 45 125
Verkleidung komplett	86 01 086
Wandrahmen	86 01 085